

Beton-Hydrophobierung 823



wasserverdünnbares, Spezial-Imprägnier-Konzentrat,
für außen

Anwendungsbereich

Zur hydrophobierenden, transparenten Imprägnierung von vertikalen sowie geneigten mineralischen, saugfähigen Betonflächen. Hierbei wird der natürliche Charakter der Baustoffe nicht verändert. Darüber hinaus einsetzbar gemäß DIN EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026 sowie der DAfStb-Rili. zur hydrophobierenden Grundierung von Betonflächen gemäß OS 2 (OS B) im Systemaufbau mit Betonacryl OS 859.

Eigenschaften

- Spezial-Konzentrat auf Mikroemulsionsbasis
- wasserverdünnbar
- tief eindringend
- für außen
- geruchsarm
- Wasser abweisend
- erhöht den Frost-Tausalz-Widerstand
- reduziert die Wasseraufnahme
- minimiert den Algen- und Moosbewuchs
- UV- und alkalibeständig
- nicht Film bildend
- transparent auftrocknend
- mit hydrophobierender Wirkung gemäß DIN EN 1504-2

Werkstoffbeschreibung

Farbton	farblos
Glanzgrad	matt
Werkstoffbasis	Alkylsiliconharz mit Alkoxygruppen
Dichte	ca. 0,9–1,0 g/cm ³
Verpackung	1 l (Konzentrat)

Verarbeitung

Mischungsverhältnis	1 Teil Beton-Hydrophobierung 823 : 4 Teile sauberem Wasser. Nur so viel Material anmischen, wie innerhalb des Tages verarbeitet werden kann.
Verdünnung	Exakt nach Vorgabe nur mit sauberem Wasser gründlich mischen.
Abtönen	Nicht abtönen.
Verträglichkeit	Nicht mit andersartigen Materialien mischen, da sonst die produktspezifischen Eigenschaften negativ verändert werden.
Auftrag	Beton-Hydrophobierung 823 im Verhältnis 1 : 4 mit Wasser ansetzen. Mischung in zwei Arbeitsgängen nass in feucht, von unten nach oben, im Streich- oder Flutverfahren auftragen. Empfehlenswert ist der Auftrag im Flutverfahren, um eine gleichmäßige Sättigung des Untergrundes zu erzielen. Bei Auftrag im Spritzverfahren ist mit breitem, weichem Strahl bei niedrigem Spritzdruck zu arbeiten.
Witterungsschutz/ Nachbehandlung	Die hydrophobierten Betonflächen mind. 24 Stunden, gemäß OS 2 (OS B) mind. 12 Stunden gegen Regen schützen.
Topfzeit	Die angesetzte Mischung muss innerhalb von 24 Stunden verarbeitet werden.
Verbrauch	Ca. 180–230 ml/m ² fertige Mischung in zwei Arbeitsgängen (entspricht ca. 36–46 ml/m ² Konzentrat). Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +8 °C bis max. +30 °C Luft-, Untergrund- und Werkstofftemperatur, auch während der Trocknung, verarbeiten. Mindestens 3 °C über Taupunkttemperatur verarbeiten. Die relative Luftfeuchte darf 80 % nicht übersteigen.
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Regenfest nach 24 Stunden. Wartezeit bis zur Überarbeitung gemäß Oberflächenschutzsystem OS 2 (OS B):
Bei +10 °C mind. 12 Stunden,
bei +30 °C mind. 4 Stunden.
Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl, trocken und vor Feuchtigkeitseinfluss geschützt lagern.
Mindestens 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig.

Deklaration

Hinweise	Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge gemäß Gebindetext und Sicherheitsdatenblatt beachten.
Produkt-Code	BSW20 Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

Verschmutzte Oberflächen sollten vor der Imprägnierung zur Erzielung einer optimalen Eindringwirkung gründlich, evtl. unter Einsatz von speziellen Reinigungsmitteln und einem Dampfstrahlgerät, porentief gereinigt werden. Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, trag- und saugfähig sowie frei von Ausblühungen, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Pilz- und algenbefallene Flächen gründlich reinigen und mit Universal-Desinfektionsmittel 542 * nachbehandeln. (* Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.) Eine Hinterfeuchtung durch Risse, Fugen, grobe Poren usw. muss ausgeschlossen sein. Bei zu schützenden oder in Stand zu setzenden Betonflächen sind Schadstellen, Poren, feine Risse, Unebenheiten und Rautiefen mit den Materialien des Brillux Betonschutz-Systems auszubessern. Für die ausschließliche Hydrophobierung von Betonflächen ohne nachfolgende Überarbeitung mit Betonacryl OS 859 darf der Untergrund feucht sein, d. h. die Oberfläche darf ein matt-feuchtes Aussehen, aber keinen glänzenden Wasserfilm aufweisen. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18349 und 18363, Absatz 3.

Hinweise

Flächen Abdecken

Umgebende Bauteile aus z. B. Kunststoff, Glas und Holz sowie Pflanzen abdecken. Imprägnier-spritzer sofort mit klarem Wasser abspülen.

Nicht auf aufgeheizten Untergründen auftragen

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, aufgeheizten Untergründen, starkem Wind, Regen usw. auftragen. Falls erforderlich, Schutzmaßnahmen vornehmen.

Verarbeitungsrichtlinie

Für einen Systemaufbau als Oberflächenschutzsystem OS 2 die Verarbeitungsrichtlinie „Angaben zur Ausführung gemäß DIN 18026, Anhang A“ und die DAfStb-Richtlinie beachten.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar. Version I

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de